

HANSER

Handbuch Spritzgießen

Friedrich Johannaber, Walter Michaeli

ISBN 3-446-22966-3

Vorwort

Weitere Informationen oder Bestellungen unter
<http://www.hanser.de/3-446-22966-3> sowie im Buchhandel

Vorwort

Kunststoffe zu spritzgießen ist eine der fortschrittlichsten Verarbeitungstechnologien unserer Zeit. Spritzgießen liefert ursprünglich kaum voraussehbare, aber in Nutzen und Wirkung stets nachvollziehbare und kontrollierbare Anwendungen für praktisch alle Bereiche industrieller Nutzung und des täglichen Gebrauchs.

Neben der im Vordergrund stehenden technischen Beschreibung des Verfahrens ist es das Bemühen der Autoren, einen Beitrag zum gefahrlosen Umgang mit Spritzgießeinrichtungen zu leisten. Deshalb gibt dieses Buch in den Abschnitten: Sicherheit, Arbeitsplatzhygiene, Trocknung, Entgasung, Entsorgung ... Hinweise auf vorbildliche und umweltfreundliche Betriebsweisen. Weiterhin möchte dieses Buch die Öffentlichkeit mit den Realitäten, Problemen und Vorteilen der Spritzgießtechnik vertraut machen. So soll diese für unsere Zukunft wichtige Technologie den ihr zustehenden Platz erhalten.

Der Leser dieses Werks könnte nun der Auffassung sein, dass er hiermit ein Handbuch zur Verfügung hat, das den Wert eines Kochbuchs für einen Koch aufweist. Jedoch – Ein Möchtegern-Koch legte eines Tages die Gans in die Sautierpfanne so wie vorgeschrieben gestopft und zugenäht. Dennoch war ihm der erwartete Erfolg nicht beschieden, seiner Liebsten zu imponieren, als er die gebratene Gans im arg ramponierten Federkleid aus der Pfanne entnahm. Im Kochbuch fehlte eben der wesentliche Hinweis bei „Gans“, nämlich „gerupft“. Es wird offensichtlich in jedem Kochbuch, auch dem bester Güte, unterstellt, dass jeder Koch weiß, dass nach der gegebenen Vorschrift nur gerupfte Gänse zu behandeln sind und zwar immer. Bei der Lektüre dieses Buchs sollte man zuvor Beschriebenes im Hinterkopf haben. Kritischer Umgang, Prüfung des gerade gültigen Umfelds und ggf. Nachfragen beim Spezialisten sichert zusätzlich ab. Hier und da sind die Aussagen auch klar erkenntlich als allgemeine Richtlinien gekennzeichnet. Da muss man zusätzlich nach dem Speziellen suchen.

Dieses Buch erhebt nicht den Anspruch, die Spritzgießtechnik wissenschaftlich zu durchleuchten. Vorzugsweise soll der Praktiker Anregungen und Hinweise zur Lösung seiner täglichen Probleme erhalten. Dabei wurde große Aufmerksamkeit darauf verwendet, vorliegende Praxiserfahrungen zu sammeln und in übersichtlichen Tabellen und Diagrammen darzustellen.

Es wurde bewusst der Versuch gemacht, ältere Literatur zu berücksichtigen. Der Fachmann geht oftmals davon aus, dass in einer Zeit, die mehr als 10 bis 15 Jahre zurückliegt, keine verwertbaren Informationen mehr gefunden werden. Diese Annahme ist grundsätzlich falsch. Dieses zeigt das Geschehen um die elektromechanisch angetriebenen sog. vollelektrischen Spritzgießmaschinen. Die gesamte Technik, bis auf die regelbaren E-Motoren, war schon vor 1965 vorhanden.